

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 9. Juli 1968)

Der Bundesrat hat beschlossen, in Kingston (Jamaica) ein Generalkonsulat zu eröffnen, und hat Herrn Rudolf Wäckerlin, von Basel, zur Zeit schweizerischer Konsularagent, zum Honorar-Generalkonsul ernannt.

Herr Fred Bieri wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Königreich Laos ernannt.

Herr Max Baltensperger, lic. oec. publ., von Winterthur, bisher volkswirtschaftlicher Beamter I des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, wurde zum Sektionschef I beim Eidgenössischen Statistischen Amt gewählt.

Der Bundesrat hat für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglieder der beratenden Kommission für die Sicherheit von Rohrleitungsanlagen gewählt: die Herren Prof. Eduard Amstutz, Direktionspräsident der EMPA, Zurich, als Präsident; Prof. Maurice Cosandey, Direktor der Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne, Lausanne, und Werner Piffner, Kantonsingenieur, St. Gallen.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Unterwalden ob dem Wald: an die Kosten der Erstellung der Glaubensbielenstrasse, Teilstück Mörlialp-Kantonsgrenze Obwalden/Luzern, Gemeinde Giswil;

2. Aargau: an die Kosten der Erstellung einer Abwasserreinigungsanlage in der Gemeinde Elfingen;

3. Wallis: an die Kosten der Wiederaufforstung und Verbauung «Richinen» in der Gemeinde Bellwald.

Der Bundesrat hat, gestützt auf Artikel 17 der Verleihung vom 22. Dezember 1944, für die Errichtung einer Wasserkraftanlage am Rhein bei Rheinau und auf Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 21. Juli 1961 betreffend die Wasserstände im Rheinfallbecken die vom Kraftwerkunternehmen nutzbar gemachte Wasserkraft rückwirkend auf den 1. Juli 1961 zu 61,7 Prozent auf die Schweiz (53,6 Prozent Kanton Zurich und 8,1 Prozent Kanton Schaffhausen) und zu 38,3 Prozent auf das Land Baden-Württemberg verteilt.

(Vom 10. Juli 1963)

Die Sozialdemokratische Partei der Schweiz und der Schweizerische Gewerkschaftsbund, in Bern, haben heute der Schweizerischen Bundeskanzlei die Unterschriften zur Initiative gegen die Bodenspekulation eingereicht.

Nach Angaben der Sekretariate tragen die Bogen 131 444 Unterschriften.

6728

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Streichung eines Seeschiffes

Das unter der Nr. 23 im Register der Seeschiffe eingetragene, der Transports Maritimes Suisse Outremer S. A.. in Genf gehörende Seeschiff «Anunciada» wird mit Bewilligung des Bundesrates vom 10. Januar 1963 gemäss Artikel 36 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 23. September 1953 über die Seeschifffahrt unter der Schweizerflagge gestrichen.

Basel, den 9. Juli 1963.

6728

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1963
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1963
Date	
Data	
Seite	152-153
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 182

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.